

# Stadtnachrichten

Informationen und amtliche Mitteilungen  
der Stadtgemeinde Lilienfeld



49. Jahrgang

Ausgabe Nr. 1

Februar 2024

## ARBEITSKLAUSUR DER NÖ LANDESREGIERUNG IN MARKTL

Unter ihrem Motto „Niederösterreich weiterbringen“ traf sich die gesamte NÖ Landesregierung am 17. Jänner in der Prefa Academy in Marktl zur Arbeitsklausur.

Neben den Mitgliedern der Landesregierung waren auch die beiden Klubobleute beider Regierungsparteien als Regierungskordinatoren sowie die Landesgeschäftsführer von ÖVP und FPÖ anwesend. Nach einem Vortrag von Dr. Monika Köppl-Turyna von Eco Austria zum Thema „Konjunkturentwicklung und Ausblick“ gab es für die Regierungsmannschaft auch einen Austausch mit den Sozialpartnern. Die Spitzen der Wirtschaftskammer, Arbeiterkammer, Industriellenvereinigung sowie AMS waren zur Klausur geladen. Das gemeinsame Mittag- und Abendessen fand im Wirtshaus Leopold statt.

Bürgermeister Manuel Aichberger schaute auf einen Blitzbesuch vorbei und überreichte den Gästen als kleine Präsente „Lilienfelder Wein“.



KO Jochen Danninger, LH-Stellvertreter Stephan Pernkopf, LH Johanna Mikl-Leitner, Bürgermeister Manuel Aichberger, LH-Stellvertreter Udo Landbauer und KO Reinhard Teufel

## MITGLIEDERVERSAMMLUNG DES SCHÜTZENVEREIN LILIENFELD

Der Schützenverein Lilienfeld unter Obmann Oberschützenmeister Thomas Fuchs lud zur Mitgliederversammlung ins Schützenhaus beim GH Ebner.

Anlässlich des zu Ende gehenden Vereinsjahres zog man gemeinsam Bilanz. So waren die „Lilienfelder Schützen“ etwa beim Landesschützentag 2023 in Purkersdorf oder beim Familiensporttag des ASVÖ 2023 vertreten und haben damit Präsenz in der Öffentlichkeit gezeigt. Besonders erfreulich ist, dass der Verein im vergangenen Jahr 3 neue Mitglieder gewinnen konnte. Geht es nach der Vereinsführung, soll der aktuelle Mitgliederstand von 48 in Zukunft nach Möglichkeit gesteigert werden.

Neben den statutenmäßigen Berichten der Vereinsfunktionäre wurden auch Ehrungen für 30 und 40-jährige Vereinszugehörigkeit vorgenommen. Im Rahmen der Schützenkönigsproklamation wurde Karl Gravogl als Erstplatzierter zum Schützenkönig ausgerufen.

Als Ehrengast war auch Bürgermeister Manuel Aichberger eingeladen, der sich in seinen Grußworten für den gesellschaftlichen Beitrag der „Lilienfelder Schützen“ zu einem bunten und lebenswerten Lilienfeld bedankte und auch die Einladung aussprach, dass sich der Schützenverein auch beim Jubiläumsfest anlässlich 50 Jahre Stadterhebung aktiv einbringen möge.



Bürgermeister Manuel Aichberger, Gemeinderätin Maria Weissenböck, selbst aktive Schützin, und Oberschützenmeister Thomas Fuchs gratulierten Lilienfelds FF-Kommandant Karl Gravogl im Kreise des Vereinsvorstands zum Schützenkönigstitel.

**KOLLAR**  
Ihr Spezialist für  
erneuerbare Energien  
und Baddesign.

**KOLLAR** 3180 Lilienfeld  
T 02762/52276  
BAD · HEIZUNG · SOLAR [www.kollar.at](http://www.kollar.at)



## Ehrungen und Gratulationen



\*\*\*

Den **95. Geburtstag** feierten am 17. Dezember 2023 Frau **Auguste WURM**, Zögersbachstraße 21/2 und am 25. Jänner 2024 Frau **Wilhelmine KÖNIG**, Marktler Straße 18/5.

\*\*\*

Den **90. Geburtstag** feierte am 17. Dezember 2023 Herr **Johannes WERANI**, Vivenotstraße 34/28.

\*\*\*

Den **85. Geburtstag** feierten am 30. Dezember 2023 Herr **Kurt GRABNER**, Vivenotstraße 34/11, am 07. Jänner 2024 Frau **Heida RENNHOFFER**, Herzog-Leopold-Str. 17, am 09. Jänner 2024 Frau **Hildegard TAZREITER**, Castellistraße 42/5 und am 12. Jänner 2024 Frau **Maria WALLNER**, Bergknappengasse 9/1.

\*\*\*

Den **80. Geburtstag** feierten am 14. Dezember 2023 Herr **Klaus KARNER**, Marktler Straße 19/3/13, am 16. Dezember 2023 Frau **Christine NEUHOLD**, Babenbergerstraße 25/14, am 31. Dezember 2023 Herr **Friedrich SCHNEIDER**, am 07. Jänner 2024 Frau **Christine HERMANN**, Schießstattgasse 4, am 21. Jänner 2024 Herr **Dr. Gerhard PRAMMER**, Vivenotstraße 21, am 28. Jänner 2024 Herr **Franz MAYERHOFER**, Traisenlände 9 und am 31. Jänner 2024 Frau **Christa WOLF**, Utzgasse 15.

Den Jubilarinnen und Jubilaren wünscht die Stadtgemeinde alles Gute und beste Gesundheit.



Wagner macht Druck  
Wir be[**ein**]drucken  
auf Textil und Papier

Wagner Renate  
**Druckservice in Lilienfeld**  
Tel. 02762 - 55 101  
Mobil: 0664-38 16 528  
office@wagner-druck.at  
[www.wagner-druck.at](http://www.wagner-druck.at)



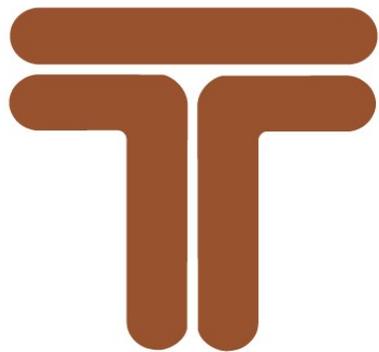
MEHR INFOS



Informationen erhalten Sie  
persönlich, per Telefon oder E-Mail.

### ÖFFNUNGSZEITEN

Mo, Di, Do 9 – 13 Uhr und 14 – 17 Uhr; Mi, Fr 9 – 13 Uhr  
Sowie nach telefonischer Vereinbarung



**TRAUNFELLNER**

## DIE SPEZIALISTEN AM BAU seit mehr als 125 Jahren

- Hoch- und Industriebau
- Straßenbau und Asphaltierung
- Kanal- und sonstiger Tiefbau
- Umbau und Sanierung
- Wasserbauarbeiten
- Spundwand- und Ankerungsarbeiten
- Baurestmassendeponie und Recycling

[www.antontraunfellner.at](http://www.antontraunfellner.at)



**MARKIERUNGEN**  
Markier- und Bodentechnik



Natursteinteppich



Beschichtung



DER SPEZIALIST,  
WENN ES UM BODENTECHNIK GEHT

[www.hickelsberger.at](http://www.hickelsberger.at)

wegner stempel.

**MEIN ANWALT  
IST SCHNEIDER**

**MAG.  
ALFRED  
SCHNEIDER**

AB JETZT KÖNNEN SIE MIT RECHT BEHAUPTEN,  
DASS IHR ANWALT SCHNEIDER IST. Denn Alfred  
Schneider kümmert sich in seiner Anwalts-  
kanzlei in Lilienfeld sowohl persönlich als auch  
kompetent um Ihr rechtliches Anliegen.

3180 Lilienfeld, Dörfelstraße 2, Tel.: (02762) 55280, Fax: DW 20, office@derschneider.at, [www.derschneider.at](http://www.derschneider.at)



## Dorferneuerungsverein Markt

Sehr geehrte Damen und Herren,  
geschätzte Mitglieder unseres Dorferneuerungsvereins!

Wir laden alle Marktler herzlich ein zur

### Jahreshauptversammlung

am Donnerstag, dem 7. März 2024 um 18:00 Uhr  
im Gasthaus Leopold in Markt

Tagesordnung:

1. Begrüßung
2. Bericht des Obmannes
3. Bericht der Kassenerin
4. Bericht der Kassenprüfer
5. Neuwahl des Vorstandes
6. Allfälliges

Wir freuen uns über eine zahlreiche Teilnahme an der Versammlung, vor allem über viele gute Ideen und über die Bereitschaft zur Mitarbeit.

Mit freundlichen Grüßen  
Für den Vereinsvorstand

Franz Spilka, Obmann



... die Kraft hinter Ihren Ideen

## Uraufführung der Ertl-Jurek-Messe

Komponist: Mag. Erich Anderl

10. März 2024 um 17:00 Uhr  
Stiftsbasilika Lilienfeld

Mitwirkende:

Stadtkapelle Wilhelmsburg

Leitung: Mag. Erich Anderl

Kirchenchor Wilhelmsburg

Leitung: Franz Griesler

Singkreis Michelbach

Leitung: Norbert Mayer

Chor St. Veit

Leitung: Agnes Schaffhauser

Eintritt:  
Freie Spenden



Zum Gedenken  
an unseren Musikkollegen  
Leopold Köberl.



Ehrenschrift: Abt plus Maurer, Hertha Margarete 8 Sandor Hebsburg-Lohringen

## GRAVÖGL

'IMMA IS IRGENDWOS'



05.04.2024

DUO-KONZERT  
im GEMEINDESAAL Lilienfeld



Beginn 19:30 Uhr  
Eintritt freie Spende



# BAUSTART BEIM ZUKUNFTSPROJEKT „KINDERGARTENERWEITERUNG UND TAGESBETREUUNGSEINRICHTUNG“

In den Semesterferien fand in Lilienfeld der offizielle Baustart zur Kindergartenerweiterung in der Klosterrotte sowie zur Errichtung einer neuen Tagesbetreuungseinrichtung statt.

Die Stadtgemeinde Lilienfeld errichtet in den kommenden Monaten im Rahmen der „blaugelben Kinderbetreuungsoffensive“ einen Zubau beim Lilienfelder Kindergarten sowie eine Tagesbetreuungseinrichtung (TBE) für die Kleinsten. Dies geschieht in enger Projektpartnerschaft mit dem Stift Lilienfeld.

„Derzeit gibt es im Kindergarten Lilienfeld drei Kindergartengruppen. Nun kommt es zur Erweiterung des bestehenden dreigruppigen Kindergartens um eine zusätzliche Gruppe“, informiert Bürgermeister Manuel Aichberger. Dazu wird am Standort Klosterrotte 6 ein Zubau zum Bestandsgebäude errichtet. Für die Unterbringung der eingruppigen Tagesbetreuungseinrichtung (TBE) für die Kleinsten sollen derzeit leerstehende Räumlichkeiten im Erdgeschoß des Gebäudes Klosterrotte 4, das im Eigentum des Stiftes Lilienfeld steht, adaptiert werden.

„Dieses Vorhaben ist ein Meilenstein im Kinderbetreuungsangebot unserer Stadt. Durch die zusätzliche vierte Gruppe werden Kapazitäten für die Kinderbetreuung bereits ab zwei Jahren geschaffen und dadurch eine bisherige Betreuungslücke geschlossen. In der TBE können

Kinder dann theoretisch sogar ab 0 Jahren betreut werden, was es bisher in Lilienfeld noch gar nicht gab.“, ist Stadtchef Manuel Aichberger sichtlich zufrieden und stolz auf das Projekt.

Bereits im April 2023 hat eine Projektauswahlsitzung stattgefunden, bei der aus insgesamt vier Umsetzungsvorschlägen das Projekt der „Baukooperative GmbH“ aus Laaben als „Siegerprojekt“ auserkoren wurde. Die betroffenen Abteilungen des Landes NÖ, die Abteilungen „Landeshochbau“ und „Schulen & Kindergärten“ sowie auch die Kindergartenleitung sind in das Vorhaben involviert. Alles soll im Herbst 2024 bezugsfertig sein.

Bauamtsleiterin Katharina Schubert koordiniert gemeindeseitig das Baugeschehen und kennt die Details zum weiteren Prozedere: „Um die Einleitung bzw. Ausführung des ersten Bauabschnitts optimal einschätzen und vorbereiten zu können, wurden bereits Ende Jänner durch den beauftragten Statiker Bodenproben am betroffenen Gelände entnommen. Für einen reibungslosen Baustart wurden bereits vorab einige bewilligungsfreie Arbeiten durchgeführt. Unter anderem wurde zuvor etwa der benötigte Gebäudeteil Klosterrotte 4 in enger Zusammenarbeit mit dem Zisterzienserstift Lilienfeld freigeräumt sowie Abstimmungen über jegliche, sich auf dem Grundstück befindlichen, Einbauten getroffen. Durch den Wassermeister der



Zur ersten Baubesprechung mit allen beauftragten Hauptgewerken, den Leitungsträgern, dem Architekten, dem Stift und der Stadtgemeinde Lilienfeld kamen Bürgermeister Manuel Aichberger, Kindergartenstadträtin Patricia Rauscher, Polier Franz Denk (Jägerbau), Christian Kausl (Baukooperative), Bauamtsleiterin Katharina Schubert, Baumeisterin Michaela Hinterwallner (Jägerbau), Franz Kessel (Kollar), Vizebürgermeister Christian Buxhofer (Elektrotechnik Posch), Stadtrat Thomas Gravogl (Bauamt Stift Lilienfeld) und Stadtdirektor Thomas Dobner.

Stadtgemeinde musste die Wasserleitung umgelegt, durch die EVN der alte Gasanschluss entfernt und durch die Firma Bioenergie Köflach die bestehende Wärmezuleitung verlegt werden. Eine provisorische Heizquelle wird durch die Firma Kollar im Kindergarten auf die Dauer der Baustelle eingebaut. Sobald die genannten Arbeiten abgeschlossen sind, kann mit dem Abbruch, dem Aushub, der Verlegung des Kanals und den anderen Baumeisterarbeiten begonnen werden.“

Die Hauptgewerke wurden durch den Gemeinderat bereits im Dezember des Vorjahres vergeben. Für € 50.160,00 übernimmt die Firma Baukooperative die örtliche Bauaufsicht und die Baukoordination, Bestbieter bei den Baumeisterarbeiten ist die Firma Jägerbau mit € 527.906,94, die HLS-Arbeiten wurden für € 116.706,55 an die Firma Kollar vergeben und die anfallenden Elektroinstallationsarbeiten übernimmt die Firma Elektrotechnik Posch mit € 86.910,42. Die restlichen Gewerke, wie beispielsweise

Zimmerer, Schlosser, Fliesenleger ua. werden je nach Auftragshöhe im kommenden Stadt- bzw. Gemeinderat vergeben.

Im Rahmen der blau-gelben Kinderbetreuungsoffensive nehmen das Land Niederösterreich und die NÖ Gemeinden insgesamt 750 Millionen Euro in den kommenden Jahren für den Ausbau der Kinderbetreuung in die Hand. „Ein klares Bekenntnis zu unseren Familien in Niederösterreich“, sagt Landesrätin Christiane Teschl-Hofmeister, bei dem „die Vereinbarkeit von Beruf und Familie sowie die Wahlfreiheit der Familien oberstes Gebot sind.“ Mit der Aufnahme Zweijähriger wolle man die Schließung der Karenzlücke in Niederösterreich schaffen, so Teschl-Hofmeister. Dabei unterstrich sie noch einmal die Wahlfreiheit: „Niemand muss sein Kind ab zwei Jahren in einen Kindergarten zur Betreuung geben, aber die Möglichkeit für die Familien soll vorhanden sein.“

## 12. ADVENTLAUF DER „LAUFFREUNDE TRAISMAUER“

Die „Lauffreunde Traismauer“ waren am 3. Adventsonntag, 17.12.2023 wieder für einen guten Zweck unterwegs. Start war wie jedes Jahr in Mariazell, wo das „Adventlicht“ abgeholt wurde.

Dadurch setzte die laufbegeisterte Truppe ihre beeindruckende Tradition fort und brachte das "Adventlicht" auf einer 103 Kilometer langen Strecke von Mariazell nach Traismauer.

Mit einer selbst gedrechselten Holzfackel, die durch Superior Michael Staberl gesegnet wurde, wurde das Licht aus der Basilika Mariazell in Staffeln nach Traismauer gebracht. Die Laufstrecke führte dabei über Lilienfeld und St. Pölten, bevor es schließlich vor der Stadtpfarrkirche Traismauer ankam. Hier hatte die Bevölkerung die Gelegenheit, ihre mitgebrachten Kerzen am Adventlicht zu entzünden und die festliche Stimmung zu erleben.

Der Spendenerlös dieses Laufs kam einem örtlichen Sozialprojekt zugute.



Bürgermeister Manuel Aichberger empfing die sportlichen „Lauffreunde“ samt Fackelträger bei herrlichem Winterwetter am Lilienfelder Gemeindeamt zu einer kleinen Stärkung. Bauhofvorarbeiter Andreas Erhart hatte alles perfekt für den Empfang vorbereitet und organisiert. Gastronom Motiram Thakur sorgte für ausreichend Verpflegung mit Brötchen und Getränken. Etappenweise sind auch einige Lilienfelderinnen und Lilienfelder für den guten Zweck mitgelaufen.

Der Lilienfelder Martin Lehrner führte als Fackelläufer den Lauftrupp gemeinsam mit FF Kommandant Karl Gravogl vor dem Etappenziel am Lilienfelder Gemeindeamt über die Dörfelstraße an.

## NEUERÖFFNUNG „BABENBERGERSTRASSE 14“ MICHAEL & NICOLE SEDLACEK

In der Babenbergerstraße 14 haben Rechtsanwalt Michael Sedlacek und Fußpflegerin Nicole Sedlacek Mitte Februar ein neues gemeinsames Geschäftslokal im ehemaligen „Modehaus Haselmayer“ in Betrieb genommen.

„Wir alle haben Grund zur Freude, dass mit der Rechtsanwaltskanzlei und dem Fußpflegestudio Sedlacek gleich zwei Betriebe in der Babenbergerstraße 14 ihre Türen geöffnet haben und der Bevölkerung ab sofort in einem neuen modernen Geschäftslokal ihre Dienstleistungen anbieten. Möglich ist dies durch ein beispielhaftes Miteinander und Zusammenarbeiten der beiden Familien Haselmayer und Sedlacek, denen ich namens der Stadtgemeinde herzlich danken und gratulieren möchte. Eine Wirtschaftsförderung wurde bereits in Aussicht gestellt“, so Bürgermeister Manuel Aichberger.

Das Interesse an der Juristerei hat bei Michael Sedlacek nach eigenen Angaben schon seit Schulzeiten bestanden. Durch die Tätigkeit seines Vaters als Staatsanwalt in St. Pölten habe er vor allem aus dem Bereich des Strafrechts viel mitbekommen. Einige Jahre war Michael Sedlacek beim Roten Kreuz und in der Rettungsleitstelle tätig, ehe er dann gemeinsam mit seiner Ehefrau Nicole den allseits bekannten „Schnitzelanhänger“ aufgebaut und betrieben hat. Ab dem Jahr 2015 hat sich der heutige Rechtsanwalt dann eifrig dem Jus-Studium in Linz gewidmet.

Auch Ehefrau Nicole hat ihren Berufswunsch intensiv verfolgt und die Ausbildung zur Fußpflegerin erfolgreich absolviert. Seit Ende September 2023 ist Michael Sedlacek nunmehr

eingetragener Rechtsanwalt mit eigener Kanzlei in Lilienfeld.

Ehefrau Nicole ist bereits seit zwei Jahren selbstständig tätig und mit ihrem Fußpflegegeschäft in der Zdarskystraße nun ebenfalls in die Babenbergerstraße übersiedelt.

„Es mag zwar eine ungewöhnliche Kombination sein, wir sind aber trotzdem sehr glücklich darüber, dass wir unseren gemeinsamen Traum verwirklichen können“, so das Ehepaar Sedlacek.



*Ehefrau Nicole Sedlacek betreibt im neuen gemeinsamen Geschäftslokal auch ihr Fuß- und Handpflegestudio. Bürgermeister Manuel Aichberger durfte auf einem der neuen Behandlungsstühle bereits probesitzen.*



*Rechtsanwalt Michael Sedlacek versammelte bei seiner Kanzleieröffnung auch einige Ehrengäste rund um seinen Schreibtisch im neuen Büro: Bürgermeister Manuel Aichberger, Christine Sedlacek, Ehefrau Nicole Sedlacek, Altbürgermeister Wolfgang Labenbacher, Vizebürgermeister Christian Buxhofer, Abt Pius Maurer, die Gebäudeeigentümer Martin und Brigitte Haselmayer sowie Gerhard Sedlacek. Die Gemeindegemeinschaft gratulierte Michael Sedlacek auch gleich zum 40. Geburtstag und brachte neben Lilienfelder Wein und Blumen auch einen Schmankerlkorb mit.*

## PERSONALÄNDERUNGEN IN DER MITTELSCHULGEMEINDE LILIENFELD

Durch den Pensionsantritt von Kassenverwalter Harald Breitler und den Rücktritt von Obmann Anton Lienhart wurden seit Beginn des Schuljahres 2023/24 Änderungen in der Mittelschulgemeinde Lilienfeld notwendig.

In der Sitzung am 20. Dezember 2023 wurde Karl Lackinger zum Obmann gewählt. Die somit freiwerdende Funktion des Obmannstellvertreters übernimmt Vizebürgermeister Christian Buxhofer.

Mit dem in der Sitzung beschlossenen Verwaltungsabkommen zwischen der Mittelschulgemeinde Lilienfeld und der Stadtgemeinde Lilienfeld wurde Frau Andrea Brader zur Kassenverwalterin bestellt.

Im Anschluss an die Sitzung wurden der langjährige Obmann Anton Lienhart und der scheidende Kassenverwalter Harald Breitler für ihre jahrelange verantwortungsvolle Tätigkeit in der Mittelschulgemeinde bedankt.



Andreas Schubert,  
Andrea Brader, Anton  
Lienhart, Dir. Martin  
Simader, Karl  
Lackinger, Christian  
Buxhofer, Harald  
Breitler, Herbert  
Buder, Helga Krickl,  
Manfred Krcmar und  
Christiana Karner

Bereits Ende September trat Schulwart Werner Ebner seinen wohlverdienten Ruhestand an. Ihm folgte als Schulwart Sebastian Kastner. Ab Juni 2024 gilt es den Posten einer Mitarbeiterin / eines Mitarbeiters im Reinigungsdienst zu ersetzen.

## BUNDESMINISTERIN TANNER BESUCHT LILIENFELD



Zu einem gemütlichen Austausch mit Mitarbeitern des Stiftes, einigen Gemeindevertretern und dem Direktor des BG / BRG Lilienfeld ist die Bundesministerin für Landesverteidigung Klaudia Tanner in die Stiftstaverne angereist. Einige Grußworte gab es dabei von Abt Pius Mauer und Bürgermeister Manuel Aichberger.

## NEUE WOHNUNGEN ÜBERGEBEN

Die Übergabe für unser Objekt Lilienfeld fand im Dezember im Beisein von Frau Bundesrätin Sandra Böhmwalder statt.

Die WETgruppe errichtete mit Mitteln der NÖ Wohnbauförderung auf dem Grundstück ein Wohnheim bestehend aus 12 geförderten Wohneinheiten, welche in Miete vergeben werden. Für die optimale Raumtemperatur in den Wohnungen sorgt eine Fußbodenheizung. Alle Wohneinheiten verfügen über großzügige Freiflächen wie z.B. Terrasse mit Garten, Balkon oder Loggia. Das Wohnheim wird nach modernen ökologischen Standards in Niedrigenergiebauweise mit kontrollierter Wohnraumlüftung mit Wärmerückgewinnung errichtet.

Aus der Überzeugung, dass Klima- und Umweltschutz nicht nur in Blick auf die Zukunft, sondern auch für die heutige Lebensqualität unzählige Vorteile bringen, will die WETgruppe mit gutem Beispiel vorangehen und ökologisches Bauen zur Selbstverständlichkeit werden lassen. Gezielte Maßnahmen in den Bereichen nachhaltiges Bauen & Bewirtschaften, Energie und Mobilität zeichnen die Objekte der WETgruppe aus. Denn wer langfristig plant, muss nachhaltig denken. „Ich freue mich, dass noch vor Weihnachten die ersten 5 Mieter im Rahmen einer kleinen, feinen Übergabefeier ihre Wohnungsschlüssel erhalten

haben. Damit ist die Realisierung des „Jungen Wohnen“ in Lilienfeld erfolgreich abgeschlossen. Anstelle der ehemaligen „Lolita“ wurde hier ein modernes, nachhaltiges Wohnobjekt in bester zentraler Lage geschaffen. Interessenten sind herzlich eingeladen sich direkt bei der Gemeinde oder der WET zu melden; es sind noch freie Wohnungen zu haben“, so Bürgermeister Manuel Aichberger.



Michael Kloibmüller, WET-Gruppe, Bundesrätin Sandra Böhmwalder, Katharina Schubert, Bürgermeister Manuel Aichberger, Architekt Gerald Wöhrer und Stefan Kerndler von der Firma Sandler-Bau



**WIR MACHT'S MÖGLICH.**

\*Die Aktion ist gültig bis 30.06.2024. Der Bonus beträgt 1% der Kreditsumme (aufgerundet auf ganze 100€), maximal jedoch 2.000€. Für bis zu zwei Kinder unter 14 Jahren gibt es zusätzlich einen Bonus in Höhe von jeweils 1% der Kreditsumme, maximal jedoch 2.000€ pro Kind. Die Auszahlung erfolgt individuell über die teilnehmende Raiffeisenbank, entweder nach Wahl der Raiffeisenbank in Form einer Überweisung auf das jeweilige Kunden-Konto oder in Form von Gutscheinen. Grundvoraussetzung ist der Neuzugang einer Wohnfinanzierung ab 100.000€ Kreditsumme für eine Immobilie bei der Raiffeisenbank NÖ-Wien AG oder einer der teilnehmenden niederösterreichischen Raiffeisenbanken. Weitere Voraussetzungen: Der Bonus steht Kreditnehmer:innen bis zum vollendeten 40. Lebensjahr zur Verfügung. Im Falle von mehreren Kreditnehmer:innen ist es ausreichend, wenn ein:e Kreditnehmer:in dieses Kriterium erfüllt. Es gelten folgende betragliche Grenzen beim Nettohaushaltseinkommen pro Jahr: Einzelpersonen bis 45.000€, zwei Personen bis 70.000€. Für jede weitere Person ohne Einkommen erhöht sich diese betragliche Grenze um weitere 10.000€. Der Hauptwohnsitz muss in Österreich liegen, der die Kreditnehmer:in bewohnt die finanzierte Immobilie selbst. Für die finanzierte Immobilie ist ein Energieausweis vorzulegen. Im Falle einer vorzeitigen Rückführung der Wohnfinanzierung durch Umschuldung zu einer anderen Bank binnen 5 Jahren ab Zuzählungsdatum verpflichtet sich der/die Kreditnehmer:in, den erhaltenen Bonus zurückzuzahlen.

**Raiffeisenbank  
Traisen - Göltsental**



**JUNGE  
FAMILIEN  
AUFGEPASST!**

**WOHNKREDIT ABSCHLIESSEN  
UND BONUS SICHERN.**

**BIS ZU  
6.000€  
BONUS\***

**NUR BIS  
30.06.2024**



[noe.raiffeisen.at/wohnkredit](https://noe.raiffeisen.at/wohnkredit)

Impressum: Medieninhaber: Raiffeisenbank Traisen-Göltsental, Babanbergerstraße 5, 3180 Lilienfeld

## 103. MITGLIEDERVERSAMMLUNG IM FEUERWEHRHAUS

Die FF Schrambach unter Kommandant Daniel Wagner fand sich am Samstag, 13. Jänner 2024 zu ihrer 103. Mitgliederversammlung im Feuerwehrhaus Schrambach ein.

34 Einsätze im Jahr 2023

Kommandant-Stellvertreter Dominik Herster berichtete über das vergangene Jahr, in dem die Feuerwehr Schrambach 34 Einsätze und 16 Übungen sowie 10 Kurse absolvierte.

Sehr erfreulich für die Wehr war, dass wieder das traditionelle dreitägige Feuerwehrfest im August veranstaltet werden konnte. Auch einige Ehrungen und Beförderungen standen am Programm.

Bürgermeister Manuel Aichberger ging in seiner Ansprache auf die Bedeutung und das einwandfreie Funktionieren der „Sicherheitsfamilie Lilienfeld“ ein und dankte den Feuerwehrleuten für ihren unermüdlichen Einsatz zum Wohle der Bevölkerung.



Bei der 103. Mitgliederversammlung der FF Schrambach durfte das Kommando rund um Kommandant-Stellvertreter Dominic Herster und Kommandant Daniel Wagner (5. u 4. vr) auch einige Ehrengäste unter ihnen Abschnittskommandant Walter Weniger (1. vl), Bürgermeister Manuel Aichberger, PI-Kommandant Johannes Gamsjäger, Unterabschnittskommandant Johann Weiß (2. vr) und Kommandant-Stellvertreter der FF Lilienfeld Christoph Gravogl sowie Ortsstellenleiter-Stellvertreter Oliver Haider der Bergrettung Lilienfeld (nicht im Bild) begrüßen.

## MIT HERZ UND EINSATZ – ZIVILDIENTST BEIM ROTEN KREUZ LILIENFELD – ST. AEGYD: HILF MIT, EIN LEBEN ZU VERBESSERN

Seit Jahrzehnten bilden Zivildienstleistende eine entscheidende Rolle im Rettungs- und Krankentransport des Roten Kreuzes und sind unverzichtbar für unsere Zivilgesellschaft. In jüngster Zeit wird jedoch ein Rückgang an Zivildienern verzeichnet, insbesondere bedingt durch geburtenschwache Jahrgänge.

Das Rote Kreuz Lilienfeld – St. Aegydt ruft daher junge Menschen mit Herz und Einsatzbereitschaft auf, die ab April, Juli oder Oktober 2024 ihren Zivildienst antreten möchten. Der Zivildienst bietet nicht nur eine umfassende Ausbildung und ein spannendes Arbeitsumfeld im Bereich der Ersten Hilfe, sondern auch die Möglichkeit, wertvolle soziale Kompetenz zu entwickeln und Verantwortung zu übernehmen.

„In jedem Zivildienstleistenden sehe ich einen Helden des Alltags, der nicht nur im Sanitätsdienst aktiv wird, sondern auch dazu beiträgt, die Grundpfeiler von Solidarität und Unterstützung in unserer Gesellschaft zu stärken. Ihr Engagement hinterlässt nachhaltig Spuren für eine sichere und gesunde Zukunft,“ betont Bernhard Hofstetter, Zivildienstvorgesetzter, Rotkreuz-Bezirksstelle Lilienfeld – St. Aegydt.



In Niederösterreich bleiben zudem rund 70 Prozent der Zivildienstleistenden nach Abschluss dieser Tätigkeit freiwillig in der Organisation. Diese Verbundenheit der (ehemaligen) Zivildienstleistenden ist ein Beweis dafür, dass sie ihren Einsatz gerne leisten und ihn als sinnvoll erachten.

Für weitere Informationen stehen die Zivildienstverantwortlichen gerne unter der Nummer 059 144 61000 oder per E-Mail [zd-fsj.lf@n.rotekreuz.at](mailto:zd-fsj.lf@n.rotekreuz.at) zur Verfügung.

## BERGMONOGRAFIE MUCKENKOGEL

Nach dem erfolgreichen Buchprojekt über die Himmelalm von Bernhard Hanak und Jonny Weißmann – der reich bebilderte Band ist mittlerweile vergriffen – arbeiten die beiden seit zwei Jahren an einer Bergmonografie über den Muckenkogel.

Das Kernthema des aktuellen Buchprojektes ist die spannende Entstehungsgeschichte der Bergbahn auf den Muckenkogel, deren Bestehen sich im heurigen Jubiläumsjahr 2024 zum sechzigsten Male jährt. Nach komplexen und langjährigen Planungen wurde der Einsersessellift am 27. Juni 1964 seiner Bestimmung übergeben. Die Inbetriebnahme durch keinen geringeren als Leopold Figl wurde zu einer grandiosen Auferstehungsfeier für die damalige Marktgemeinde Lilienfeld, welche in den letzten Tagen des Zweiten Weltkrieges große Schäden erlitten hatte.

Als Vorspann zum Hauptthema Bergbahn wird die Historie des Muckenkogels, beginnend mit der almwirtschaftlichen Nutzung des Berges um das Jahr 1700 bis zu seiner jüngsten touristischen Erschließung mit einer Single Trail Strecke, erstmals chronologisch dargestellt. Die großen Söhne des Muckenkogels, Abt Johann Ladislaus Pyrker und Skipionier Mathias Zdarsky, sind hier ebenso vertreten wie auch „einfache“ Almleute vom Typ eines Peter Gravogl alias „Hinteralmpeda“, der den Betrieb auf der höchstgelegenen Schutzhütte Lilienfelds für fast drei Jahrzehnte nachhaltig prägte.

Das dritte Kapitel widmet sich dem alpinen Skigebiet Lilienfeld, das während der Ära von Bürgermeister Sepp Ganner in den 1960er Jahren entstand und seit der Umstellung des Sesselliftes auf einen reinen Sommerbetrieb ebenso Geschichte ist.

Für das „Muckenkogelbuch“ laufen noch umfangreiche Recherchen in den Archiven des Stiftes und der Stadtgemeinde sowie im Museum Lilienfeld. Zahlreiche, bisher unveröffentlichte Fotodokumente und Schriftstücke konnten jedoch schon in das Buch eingearbeitet werden. Für die Autoren Hanak und Weißmann hat das Projekt auch einen künstlerischen Anspruch. Mit Arbeiten von Maximilian Liebenwein, Walter Schenner, Karl Heigl und Erich Karner-Lilienfeld wird das Buch dementsprechend ausgestaltet werden.

Die öffentliche Buchpräsentation wird im Rahmen der Feier „60 Jahre Bergbahn“ am Vormittag des 1. Mai 2024 stattfinden. Das genaue Programm wird noch veröffentlicht.



Auf die Festveranstaltung anlässlich des 60-Jahr Jubiläums der Lilienfelder Bergbahn freuen sich Christoph Gravogl, Bergbahn-Geschäftsführer Vizebürgermeister Christian Buxhofer, der langjährige Bergbahn-Geschäftsführer BGM aD. Wolfgang Labenbacher, Buchautor Jonny Weißmann, Bauamtsleiterin Katharina Schubert, Buchautor Bernhard Hanak, Bürgermeister Manuel Aichberger und Stadtdirektor Thomas Dobner.



**Bad Heizung Solar**

**Feichtinger**

Haustechnik  
3160 Traisen

INSTALLATEUR  
FACHBEREICH

Tel. 02762/62 531-0  
Fax 02762/62 531-14

office@feichtinger.cc  
www.feichtinger.cc

**GÖLSENSIEDLUNG 8**

**3160 TRAISEN**

**02762 / 625 31 - 0**

**1. Ansprechpartner für  
Bad - Heizung - Solar**

## 7. SCHRAMBÄCKA RAUHNACHTSLAUF

Zum mittlerweile traditionellen Rauhnahtslauf am 5. Jänner 2024 luden die Schrambäcka Stointeifen auch heuer wieder nach Schrambach ein. Obmann Michel Eichinger und sein Team konnten dabei rund 200 Gäste aus der ganzen Region und insgesamt 7 Gastgruppen sowie eine Kinder- und Jugendgruppe begrüßen. Sogar Gastgruppen aus Salzburg und Mariazell waren extra nach Schrambach angereist. Organisatorische und logistische Unterstützung gab es durch den

Bauhof der Stadtgemeinde Lilienfeld und insbesondere die FF Schrambach. Finanzieller Support kam von zahlreichen Sponsoren. Hüttenbetrieb mit Getränken und warmen Snacks fand ab 17:00 Uhr statt. Der Startschuss zum eigentlichen „Lauf“ fiel um 18:30 Uhr. Im Anschluss an das Perchtenevent wurde vom Veranstalter noch in die Gemeindegalerie zur After Show Party geladen.



Mittlerweile ein eingespieltes Team bei der Durchführung des Rauhnahtslaufs sind Bürgermeister Manuel Aichberger als Moderator und DJ Oskar Wallner, der für den passenden Sound beim Event sorgt.



Ein Schnappschuss mit den Perchten und Veranstalter Obmann Michel Eichinger von den D' Schrambäcka Stointeifen durfte für Bürgermeister Manuel Aichberger und DJ Oskar Wallner natürlich nicht fehlen.

## VOLKSSCHULE BESUCHTE GEMEINDEAMT



Die 3. Klasse der Mathias Zdarsky Volksschule Lilienfeld mit den beiden Pädagoginnen Ulrike Sulzer und Anna-Christina Auer stattet Bürgermeister Manuel Aichberger und dem Team im Gemeindeamt einen Besuch ab. Der Ortschef nahm die wissbegierige Schulklasse im Sitzungssaal in Empfang und stand den Schülerinnen und Schülern Rede und Antwort. Im Anschluss führte Stadtdirektor Thomas Dobner noch durch die einzelnen Bereiche der Gemeindeverwaltung.

# Tierarztpraxis **Lilienfeld**

Dr. Med. Vet. Heinz Heistingner  
Mag. Med. Vet. Karin Heistingner



### Ordinationszeiten

<b>Montag</b>	9.00 - 12.00 Uhr und 15.00 - 18.00 Uhr
<b>Dienstag</b>	9.00 - 12.00 Uhr und 17.00 - 19.00 Uhr
<b>Mittwoch</b>	9.00 - 12.00 Uhr
<b>Donnerstag</b>	9.00 - 12.00 Uhr und 17.00 - 19.00 Uhr
<b>Freitag</b>	9.00 - 12.00 Uhr
<b>Samstag</b>	9.00 - 10.00 Uhr

[tierarztpraxis-lilienfeld.at](http://tierarztpraxis-lilienfeld.at)

Telefon 02762 / 533 60

## PENSIONIERUNGEN IM GEMEINDEAMT

Mit dem Jahr 2024 verabschiedet die Stadtgemeinde Lilienfeld zwei langjährige Mitarbeiter in den wohlverdienten Ruhestand - Frau Ing. Christiane Rauscher und Herr Harald Breitler scheiden mit Dezember 2023 bzw. mit Februar 2024 nach vielen Jahren der verlässlichen und engagierten Zusammenarbeit aus dem aktiven Gemeindedienst aus.

Frau Ing. Christiane Rauscher war über acht Jahre als Vertragsbedienstete für die Stadtgemeinde Lilienfeld im Bauamt tätig. Ihr Dienstantritt bei der Stadtgemeinde Lilienfeld erfolgte im März 2015. Nach der erfolgreichen Ablegung der Gemeindedienstprüfung, die Frau Ing. Christiane Rauscher im November 2017 mit Auszeichnung bestand, wurde sie mit Wirkung vom 01.01.2018 mit der Leitung des städtischen Bauamtes betraut. Bereits zuvor hatte sich Frau Ing. Christiane Rauscher im Rahmen ihrer politischen Tätigkeit für ihre Heimatgemeinde Lilienfeld eingesetzt und war von 2000 bis 2015 als Gemeindemandatarin für die Volkspartei Lilienfeld, von 2010 bis 2015 sogar als Stadträtin tätig. Unter anderem brachte sie sich in den Bereichen Umwelt und Energie stark ins Gemeindegeschehen ein.

Frau Ing. Christiane Rauscher brachte als kompetente und gefragte Fachkraft in ihrer Position als Bauamtsleiterin ihr umfangreiches Wissen und Können zum Wohle der Bevölkerung und im Interesse der Allgemeinheit ein - und das in einer ruhigen und besonnenen, lösungsorientierten Art und Weise. Durch ihre langjährige Praxis im Baugewerbe und ihre fundierte technische Ausbildung vor Eintritt in den Gemeindedienst brachte Frau Ing. Christiane Rauscher das optimale Rüstzeug mit, rasch ein wesentlicher Bestandteil der Gemeindeverwaltung zu werden. Von ihren Kolleginnen und Kollegen wurde sie

stets als engagierte, zuverlässige und hilfsbereite Person geschätzt.

Herr Harald Breitler widmete der Stadtgemeinde Lilienfeld seine gesamte berufliche Laufbahn und war über 46 Jahre (!) als Vertragsbediensteter der Stadtgemeinde Lilienfeld in mehreren Fachbereichen tätig. Im August 1977 wurde Herr Harald Breitler als Bürokaufmannlehrling in den Lilienfelder Gemeindedienst aufgenommen. Nach der erfolgreich abgelegten Lehrabschlussprüfung im Oktober 1980 und der darauffolgenden Ablegung der Gemeindedienstprüfung im November 1982 war Herr Harald Breitler als Vertragsbediensteter im Meldeamt und im Bereich Buchhaltung tätig. Im Dezember 1986 absolvierte Herr Harald Breitler die Personalverrechnerprüfung und wurde schließlich mit Wirkung vom 16.04.1993 mit der Schlüsselfunktion des Kassenverwalters der Stadtgemeinde Lilienfeld betraut. Herr Harald Breitler übernahm nicht zuletzt infolge seines Wissens und Könnens neben jener im Gemeindedienst auch die Buchhaltung für andere Rechtsträger, wie etwa dem Gemeindeverband der Musikschule Lilienfeld, dem Mittelschulverband, der Volkshochschule und dem Standesamts- und Staatsbürgerschaftsverband.

Herr Harald Breitler kann auf eine jahrzehntelange erfolgreiche Karriere in der kommunalen Verwaltung zurückblicken, der sich vom Bürokaufmannslehrling bis zum Leiter der Finanzverwaltung der Bezirkshauptstadt emporgearbeitet hat. Während seiner Tätigkeit als Kassenverwalter war er stets um eine positive und stabile Entwicklung der Gemeindefinanzen bemüht. Sowohl die jeweils amtierenden Bürgermeister als auch seine Kolleginnen und Kollegen schätzten seine Expertise und griffen gerne auf seine Ratschläge zurück. Durch seine



*Im Kreise der Kollegenschaft fand Bürgermeister Manuel Aichberger neben dem Dank und der zum Ausdruck gebrachten Wertschätzung auch einige persönliche Worte anlässlich der Pensionierung von Harald Breitler und Christiane Rauscher. Als kleines Präsent überreichte der Stadtchef einen Schmankerlkorb von Fam. Eder, Lilienfelder Wein und Lilienfelder Einkaufsgutscheine.*

fast 47-jährige Erfahrung im Gemeindedienst konnte sich Herr Harald Breitler ein umfangreiches Wissen in der Kommunalverwaltung aneignen und setzte dieses Fachwissen stets pflichtbewusst für Lilienfeld ein. Als langjähriges Mitglied und Obmann der Personalvertretung vertrat er gewissenhaft auch die Anliegen und Interessen der Gemeindebediensteten. Seine Arbeitskolleginnen und Arbeitskollegen schätzten Herrn Harald Breitler als geselligen und leutseligen Menschen.

„Die Stadtgemeinde Lilienfeld dankt beiden langjährigen Mitarbeitern herzlich für ihr großes Engagement und die persönliche Hingabe, die sie unserer Gemeinde vor allem während ihrer beruflichen Laufbahn gewidmet haben und wünscht ihnen alles Gute für den wohlverdienten Ruhestand, vor allem Gesundheit und viel Zeit mit Familie und Freunden“, so Bürgermeister Manuel Aichberger.

## **TRADITIONELLE JAGAWEIHNACHT 2023 IM STIFT**

Die sehr besinnliche und traditionelle Jagaweihnacht, organisiert von Bezirksjägermeister Martin Schacherl und seinem Team, ging am 16. Dezember 2023 im Dormitorium des Stiftes Lilienfeld über die Bühne. Wunderbare Beiträge brachten dazu etwa die Türnitzer Bäuerinnen, die Musikschule, der Jagdhornverein Waidhofen a.d. Ybbs, der Männergesangsverein Alpenland Mariazell und die Redia Musi. Heitere Texte, wie auch solche, die zum Nachdenken anregen, trugen etwa Sissy Haas und Martin Zeh vor. Für die exzellente warme wie auch kalte Verköstigung sorgte das Lilienfelder Stüberl mit Team. Stadtrat und Hegeringleiter Martin Tröstl kredenzte Apfelglühmost.

Bürgermeister Manuel Aichberger in Begleitung von Vizebürgermeister Christian Buxhofer vertraten die Stadtgemeinde Lilienfeld offiziell.

Neben Abt Pius Maurer, Bezirkshauptfrau Heidelinde Grubhofer, Raiba-Direktorin Hermine Dangl und Forstdirektor Klaus Kratzer mischten sich etwa auch die Stadträte Martin Tröstl, Erwin Martinetz und GR Eva Meißnitzer unter die Gästeschar.

Ein besonderes Highlight war die feierliche Verleihung des Ehrenzeichens des Stiftes Lilienfeld in Gold an Bezirksjägermeister Martin Schacherl durch Abt Pius Maurer und Forstdirektor Klaus Kratzer für seine jahrelangen Verdienste rund um die Jagdwirtschaft in der ganzen Region.

Die Stadtgemeinde Lilienfeld gratuliert dazu recht herzlich!



## LK LILIENFELD: WEIHNACHTSFEIER & 120-JAHR-JUBILÄUM

Das Landeskrankenhaus Lilienfeld lud am 14. Dezember zur Weihnachtsfeier in den festlich dekorierten Speisesaal. Das Küchenteam verwöhnte die Gäste mit kalten und warmen Köstlichkeiten vom Buffet. Der hauseigene Mitarbeiterchor des LK Lilienfeld unter der Leitung von OA Dr. Martin Zeh gab besinnliche Weihnachtslieder zum Besten und animierte sogar zum Mitsingen. Die kollegiale Standortführung rund um Angelika Mies, BA, MA, Regina Kern, MSc und Prim. Dr. Ingrid Geiss nahm die offizielle Begrüßung vor und ging auch auf das 120-jährige Jubiläum des Hauses ein. BR Sandra Böhmwalder dankte im Namen der Landeshauptfrau Johanna Mikl-Leitner der gesamten Belegschaft für ihren unermüdlichen Einsatz zum Wohle der Bevölkerung und berichtete über den Erfolg, gemeinsam mit Bürgermeister Mag. Manuel Aichberger eine Kinderärztin für den Bezirk gefunden zu haben.

Am 31. Oktober 1903 öffnete das damalige „Allgemeine Krankenhaus Lilienfeld“ erstmals seine Pforten. Seitdem hat sich viel verändert. Allerdings ist die Mission dieselbe geblieben. Ziel ist eine optimale Gesundheitsversorgung und Mitgefühl sowie Engagement für alle Patienten zu haben.

„Das Landeskrankenhaus Lilienfeld hat eine lange und eindrucksvolle Tradition in der medizinischen Versorgung in unserer Region und in ganz Niederösterreich. Über die Jahrzehnte hinweg hat es einen unschätzbaren Beitrag zur Gesundheit und zum Wohlbefinden der Menschen geleistet. Ich möchte dem gesamten Team des Landeskrankenhauses Lilienfeld zu diesem bemerkenswerten Jubiläum gratulieren und für ihre Arbeit und ihren Einsatz danken. Die Qualität und Kontinuität der medizinischen und pflegerischen Versorgung, die hier geboten wird, sind bewundernswert und ein wichtiger Bestandteil unseres Gesundheitssystems“, zeigt sich Bürgermeister Manuel Aichberger über das Jubiläum erfreut.

Das Landeskrankenhaus Lilienfeld hat im Laufe der Jahre viele Höhen und Tiefen erlebt. Selbst in Zeiten des Ersten und Zweiten Weltkriegs, in wirtschaftlich herausfordernden Perioden, hat das Krankenhaus seine Verpflichtung zur Versorgung und Unterstützung nie aus den Augen verloren. Heute ist es eine erstklassige medizinische Einrichtung mit moderner Ausstattung sowie hoch qualifiziertem Fachpersonal und bietet ein breites Spektrum an Gesundheitsdienstleistungen an. Das 120-jährige Bestehen ist nicht nur ein Anlass zum Feiern, sondern auch eine Gelegenheit, allen zu danken, die zu dem Erfolg beigetragen haben. Dies schließt engagierte Mitarbeiter, Patienten und all jene ein, die über die Jahre hinweg unterstützt und begleitet haben.

Durch die Einbettung in ein weit verstreutes Einzugsgebiet nimmt das Haus einen hohen Stellenwert in der Region für die Bevölkerung bei der medizinischen Versorgung ein. Die enge Zusammenarbeit mit dem Universitätskrankenhaus St. Pölten eröffnet so auch besondere Versorgungsmöglichkeiten und den Zugriff auf die Expertise von Spezialisten. Als Geschäftsführer freue ich mich, die Entwicklungen des Hauses begleiten zu dürfen und gratuliere ebenso sehr herzlich“, sagt Franz Laback, Geschäftsführer Region Mitte GesmbH.

Die Zukunft verspricht weiterhin Innovationen und hervorragende Gesundheitsversorgung, und das Landeskrankenhaus Lilienfeld ist bereit, diese Reise fortzusetzen. Das Engagement für die Gesundheit wird auch in den kommenden Jahren ungebrochen sein.

**Geschichte und Entwicklung des Landeskrankenhauses**  
Nach seiner Eröffnung im Jahr 1903 durch den damaligen Statthalter Erich Graf Kielmannsegg folgte eine Einweihung durch Abt Julius Panschab. Bereits im Jahr 1907 wurde ein zusätzlicher Zelt pavillon als Freiliegehalle mit acht Betten vom Roten Kreuz umgesetzt. Im Folgejahr stand die Errichtung des Wirtschaftsgebäudes an, in welchem die Pflegeschwestern, die elektrische Waschanstalt und die Leichenhalle untergebracht waren. Das erste Röntgenzimmer des Krankenhauses wurde nur wenige Jahre später 1910 durch eine Spende des Großindustriellen Karl Wittgenstein in Höhe von 5.000 Kronen angeschafft.

Für das nächste Jahrzehnt wurden großen Veränderungen durchgeführt oder Anschaffungen getätigt. Dafür kam es 1925 zu der Errichtung eines Fonds durch die 14 Bezirksgemeinden. Dieser Fond speiste fortan die Gelder der Fürsorgeabgabe. Die Bettenanzahl erhöhte sich dadurch außerdem von 40 auf rund 100 Betten. 1927 folgte eine Aufstockung des Isolierpavillons und die Errichtung einer Freiluftliegehalle. 1928 wurden die krankenhausverbandsbildenden Gemeinden auf sämtliche Gemeinden des Bezirkes ausgedehnt.

Einige Zeit später im Jahr 1936 wurde die alte Röntgenanlage durch eine stationäre Anlage und einen fahrbaren Apparat ersetzt. Während des Kriegs im Jahr 1941 wechselte die Rechtsträgerschaft an das Landesratsamt, nach Kriegsende an die Landesregierung und danach an die Bezirkshauptmannschaft, ehe im Folgejahr eine Notbaracke mit 20 Betten für Fremdarbeiterpatienten errichtet wurde und im Jahr 1944 die Betten mit einer Patientenbaracke für die Interne Abteilung und die Geburtshilfe erweitert wurden.

Im Jahr 1948 verfügte das Krankenhaus über einen chirurgischen Pavillon mit 72 Betten, zwei Operationssälen mit Sterilraum, ein Röntgenzimmer, zwei Teeküchen und diverse sanitäre Anlagen. Der Infektionspavillon verfügte zu diesem Zeitpunkt bereits über 31 Betten.

Von 1955 bis 1959 wurde der Neubau abgeschlossen und beendete damit die beengte Situation in Operations- und Ambulanzräumen. Apparate und medizinische Einrichtungen wurden ebenfalls auf den neuesten Stand gebracht. Zwischen 1962 und 1971 folgte der Einbau einer modernen Wäscherei und die Installierung einer Elektroküche mit Bandportionieranlage nach dem Tablettsystem und einer zentralen Geschirrspüle. 1974 kam die erste EDV Ausstattung mit einem Philips Computersystem der Type P-358.

Zwischen 1974 und 1977 wurde das Großprojekt „Zu- und Umbau des Krankenhauses“ durchgeführt. Die Ambulanzräume, wie die Erstversorgung und der Röntgenraum, wurden komplett erneuert und vergrößert. Werkstätten, Lager- und Technikräume und die Aufnahmekanzlei wurden ebenfalls erneuert.

Zwischen 1978 und 1981 folgte die Realisierung der Bauetappe II durch die Aufstockung des Westtraktes I und des Speisesaals. Außerdem wurde die Patientenbaracke abgerissen und die Zimmer der Patienten erhielten erstmals zugeordnete Sanitärzellen. 1982 folgte dann die Grundsteinlegung für den Neubau des Osttraktes mit rund 100 Betten und der Ambulanzerweiterung

durch die damalige Landesrätin Liese Prokop. Außerdem wurde der Nordtrakt mit einer eigenen Abteilung für Geburtshilfe, neuen OP-Einrichtungen, Kreißsälen, Röntgenambulanz, Zentralgarderobe, Wäschelager und Kapelle ausgebaut.

Zwischen 1994 und 1999 wurde eine Krankenpflegeschule eingerichtet, die mit dem Schuljahr 1994/1995 begann. Nachdem sich die Situation entschärft hatte und wieder genügend diplomiertes Personal zur Verfügung stand, wurde die Schule 1999 geschlossen.

1999 wurde ein Zubau für die Computertomographie errichtet und 2001 kam es zu einem Umbau der alten Küche zu einer zentralen Haustechnik mit E-Werkstatt, Sicherheits- und Medizintechnik, technischen Anlagen und Gebäudeleittechnik.

Im Jahr 2004 fand die Übergabe der Rechtsträgerschaft vom Gemeindeverband an das Land Niederösterreich mit Unterfertigung des „Letter of Intent“ statt, ehe 2006 die Eröffnung der neuen Bettenstation 2 der Abteilung für Innere Medizin durchgeführt wurde. 2009 kam es außerdem zu einer Modernisierung der Röntgenanlage sowie der Operationssäle. 2011 wurde eine neue Computertomographieanlage angeschafft und im Jahr 2018 folgte mit dem Neu- und Umbau der OP-Zone und vier Betten nach IMCU (intermediate Care Units) für die intensivmedizinische Versorgung die letzte Modernisierung.



*Bürgermeister Manuel Aichberger, Bürgermeister und Präsident des Bundesrates aD Karl Bader, BR Sandra Böhmwalder und Abt Pius Maurer stießen gemeinsam mit der Führungsmannschaft des LK Lilienfeld im Rahmen der Weihnachtsfeier im Speisesaal auch auf die stolze und bewegte Geschichte „unseres“ Lilienfelder Spitals an.*

KOMPETENT.  
EFFIZIENT.  
PUNKTGENAU.

# Vermessung und mehr ...

Grundstücksvermessung  
Ingenieurvermessung  
Gebäudevermessung



VERMESSUNG  
SCHUBERT ZT GmbH



[WWW.SCHUBERT.AT](http://WWW.SCHUBERT.AT)

ST. PÖLTEN | Haag | Krems | Neulengbach | Ybbs | WIEN

# ELEKTROTECHNIK

Verkauf



Planung



Reparatur



SAT-Anlagen



Photovoltaik



Alarmanlagen



[www.elektroposch.at](http://www.elektroposch.at)

# POSCH GmbH

Über 45 Jahre ein verlässlicher Partner in Sachen Elektrotechnik!

Traisen - Lilienfeld

# HOCHWASSERSCHUTZ-MAßNAHMEN 2024

„Immer wieder kam es die letzten Jahre zu Hochwasserereignissen in der Stadt. Wer etwa die dramatischen Bilder der Jahre 1997, 2014 oder 2020 noch im Kopf hat, weiß: Jeder in den Hochwasserschutz investierte Euro ist gut investiert. Fluten können die Gemeinde immer wieder treffen. Daher haben wir den Hochwasserschutz auch seit vielen Jahren in unserem Arbeitsprogramm für die Stadt. Der Bund trägt quotenmäßig die Hauptlast bei der Finanzierung, auch der Traisen-Wasserverband leistet einen wichtigen Beitrag“, so Bürgermeister Manuel Aichberger.

Geht es nach der Gemeindeführung soll auch dieses Jahr wieder am Hochwasserschutz weitergearbeitet und kräftig in entsprechende Maßnahmen investiert werden.

Parallel dazu haben die vom Land Niederösterreich eingesetzten unabhängigen Fachgutachter, insbesondere Ingenieurkonsultenten für Ingenieurgeologie, bereits mit dem Jahreswechsel ihre Recherchearbeiten und Überprüfungstätigkeiten hinsichtlich der Hochwassersicherheit aller übrigen Dammbauwerke in der Gemeinde begonnen. Vorbehaltlich der laufenden und noch durchzuführenden Detailprüfungen sind nach ersten Lokalaugenscheinen vor Ort keine Anzeichen gegeben, welche die Hochwassersicherheit der Dammbauwerke in Frage stellen.

Die neue Bauamtsleiterin der Stadtgemeinde Katharina Schubert kennt die Details zum Bauprogramm 2024: „Im Bereich Schrambach – Stangental sind seit vergangenem Jahr die ökologischen Maßnahmen des Hochwasserschutzausbaus vollständig abgeschlossen. Programmgemäß folgen im Sommer diesen Jahres die sogenannten linearen Hochwasserschutz-Maßnahmen. Darunter sind heuer die Neuerrichtung einiger Hochwasserschutzmauern sowie die Erhöhung gewisser bestehender Mauern gemäß dem neu errechneten HQ 100-Wert zu verstehen. Die bestehenden Mauern in Schrambach und in Stangental werden am linken Traisenufer ca. 200 m flussabwärts von der Brücke erhöht. Neue Hochwasserschutzmauern werden am rechten Traisenufer rund 115 m flussaufwärts und ca. 100 m flussabwärts vom Magdalenensteg errichtet.“

In einem Abstimmungstermin mit allen wichtigen Stellen und Beteiligten am Gemeindeamt wurde der Bauplan 2024 im Detail erörtert.

„Mit der zukünftigen örtlichen Bauaufsicht, der bauausführenden Firma Anton Traunfellner GmbH, dem Planungsbüro Hydro Ingenieure sowie den Kollegen der Abteilung Wasserbau des Amtes der NÖ Landesregierung wurde dabei insbesondere besprochen, welche Variante der Mauererhöhung nun bei den Bestandsbauwerken angewendet werden soll.

Favorisiert wird aktuell eine mauerwerksschützende Variante mittels gleichzeitiger Aufhöhung und Abdeckung der Mauerkrone durch Betonfertigteilelemente. Für Hochwasserschutzmaßnahmen sind gemeinde-seitig im Jahr 2024 € 100.000,- budgetiert. Die finale Entscheidung zur Umsetzung fällt im Februar. Im 2. Quartal soll mit den Baumaßnahmen begonnen werden“, ergänzt der Ortschef.

Nach Abschluss dieser linearen Maßnahmen ist der genannte Bereich gemäß dem Hochwasserschutzprojekt abgeschlossen und auf neuestem Stand der HQ100-Berechnungen.



*Gerald Hackl (Hydro Ingenieure), Sebastian Zögernitz und Andreas Lechner (beide Anton Traunfellner GmbH) Bürgermeister Manuel Aichberger, Stefan Braito und Thomas Krassnitzer (Abteilung Wasserbau Land NÖ), Ziviltechniker Wolfgang Engel (örtliche Bauaufsicht) und Bauamtsleiterin Katharina Schubert haben gemeinsam die Hochwasserschutz-baumaßnahmen 2024 in Lilienfeld besprochen und geplant.*

## **Impressum:**

Eigentümer, Medieninhaber (Verleger), Hersteller: Stadtgemeinde Lilienfeld, Verlags- und Herstellungsort: 3180 Lilienfeld. Herausgeber: Thomas Dobner, Stadtamtsdirektor, 3180 Lilienfeld, Dörfelstraße 4. Tel. 02762/52212-0. Email: [gemeinde@lilienfeld.at](mailto:gemeinde@lilienfeld.at). Ziel und Richtung des Druckwerkes: Die Stadtnachrichten Lilienfeld dienen zur Information der Bevölkerung über die Tätigkeit der Gemeinde im Rahmen ihres gesetzlichen Aufgaben- und Wirkungsbereiches.

## 149. MITGLIEDERVERSAMMLUNG DER FF LILIENFELD

Das Jahr 2023 war für die FF Lilienfeld geprägt von positiven Entwicklungen und einigen Herausforderungen. In einem Rückblick bedankte sich der Kommandant bei allen Mitgliedern für ihren unermüdlichen Einsatz und ihre Treue zur Feuerwehr, die kontinuierlich zur Sicherheit der Bevölkerung von Lilienfeld beitragen.

Besonderer Dank wurde der Stadtgemeinde Lilienfeld und Bürgermeister Manuel Aichberger ausgesprochen, für die großzügige finanzielle Unterstützung, die den Austausch veralteter Geräte ermöglichte und somit die Sicherheit am Einsatzort verbesserte.

Trotz mehrerer Brände und technischer Einsätze bewiesen die Mitglieder der Feuerwehr ihre Einsatzbereitschaft und konnten dank schnellem Handeln größere Katastrophen verhindern.

Die Wasserversorgung der Schutzhütten und des Weideviehs gehört ebenfalls zu den Aufgaben der Feuerwehr Lilienfeld.

Nach teuren Reparaturen am TLF wurde beschlossen, das Fahrzeug durch ein neues von der Fa. Rosenbauer zu ersetzen. Auch hier wurde die reibungslose Neubeschaffung durch die Stadtgemeinde und den Bürgermeister ermöglicht.

Im April 2023 begann der Zubau des Feuerwehrgebäudes, der nach einem Jahr Bauzeit abgeschlossen wurde. Die offizielle Eröffnung ist für den 5. Mai 2024 anlässlich der Florianifeier geplant.

Um zusätzliche Einnahmen zu generieren, beteiligte sich die Feuerwehr an verschiedenen Veranstaltungen wie der Blaulichtparty im April, dem Lilienfelder Advent und dem Christbaumverkauf in Stangental bei Wallner's Ranch. Auch heuer soll es am 20. April wieder eine Blaulicht Party geben.

Des Weiteren wurden neue Gerätschaften angeschafft, um Einsätze sicherer abwickeln zu können. Die Mitglieder der Feuerwehr nahmen auch an sportlichen Aktivitäten teil, darunter die FCC in Siegendorf und der Klangturmlauf in St. Pölten.

Ehrengäste waren neben Bürgermeister Manuel Aichberger unter anderem der FF-Bezirkskommandantstellvertreter Richard Fuchs, Unterabschnittskommandant Johann Weiß, Abt Pius Maurer und PI Kommandant Kontrollinspektor Johannes Gamsjäger.

Insgesamt verzeichnete die FF Lilienfeld im Jahr 2023 78 Einsätze, 19 Übungen und besuchte 11 Kurse, wobei insgesamt 3304 Stunden investiert wurden. Davon wurden 500 Stunden in den Zubau des Feuerwehrgebäudes investiert.



*Die Ehrengäste mit den neu angelobten und beförderten FF-Mitgliedern*

# JAHRESHAUPTVERSAMMLUNG DER SOMMERAKADEMIE 2024

Die Präsidentin des Vereins „Sommerkurse Lilienfeld, Meister lehren, Musikliebhaber und Studenten lernen“, Frau Prof. Mag. Karen De Pastel, hatte für Sonntag, 18. Februar 2024, 16:00 Uhr, im Gasthaus Ebner in Lilienfeld die Jahreshauptversammlung 2024 zur SAL 2023 einberufen.

Tagesordnungspunkte waren u.a. Berichte über den großartigen künstlerischen und erfolgreichen wirtschaftlichen Verlauf des Veranstaltungsjahres 2023, über die Finanzgebarung und den Rechnungsabschluss sowie eine Vorschau auf das Kurs- und Konzertprogramm der 43. SAL 2024. Es fand die Wiederwahl des Rechnungsprüfers Dr. Christoph Dachauer und die Neuwahl des zweiten Rechnungsprüfers Georg Körner einstimmig statt.

Im Jahr 2024 feiert die Stadt Lilienfeld ein großes Jubiläum, 50 Jahre Erhebung Lilienfelds zur Stadtgemeinde (1974-2024). Aus diesem Anlass wird auch die Sommerakademie im Jahr 2024 sehr feierliche Veranstaltungen abhalten. Am Sonntag, 30. Juni um 10 Uhr wird die Krönungsmesse von Wolfgang Amadeus Mozart aufgeführt. Ausführende sind der Stiftschor Lilienfeld, der Kirchenchor Wilhelmsburg und das SAL Orchester unter der Leitung von Florian Pejrimovsky und Franz Griesler.

Am gleichen Abend folgt dann im Dormitorium um 19:30 Uhr das Eröffnungskonzert der Sommerakademie mit Werken von Ludwig van

Beethoven. Dies anlässlich des 210-Jahrjubiläums des Konzertes für den Frieden unter der Leitung des Komponisten vor dem Wiener Kongress im Jahr 1814. Damals fand die festliche Uraufführung seiner Kantate „Der Glorreiche Augenblick“ statt, gefolgt von Wellingtons Sieg und der siebenten Sinfonie. Dieses Konzert wird vollständig unter dem gleichen Motto im Stift Lilienfeld wiederholt. Ausführende sind die Mödlinger Singakademie, Starsolisten und das KünstlerOrchester Wien/Lilienfeld. Dirigentin ist Karen De Pastel.

Der bei der Sitzung anwesende Bürgermeister Mag. Manuel Aichberger betonte, dass ihm als „neuer“ Bürgermeister ebenso wie seinem Vorgänger die SAL am Herzen liegt und sicherte seine Unterstützung zu. Besonders betonte er die Bedeutung der SAL für das gesellschaftliche und wirtschaftliche Leben in einem liebenswerten Lilienfeld und dankte dem Stift für alles Entgegenkommen. Er gratulierte dem Team der SAL, allen voran der Präsidentin Karen De Pastel, zu den langjährigen Erfolgen und freut sich, dass die SAL 2024 auch das 50-Jahr-Jubiläum zur Stadterhebung durch feierliche Veranstaltungen berücksichtigen wird.

Abschließend bedankte sich Pater Hermann Schoppe im Namen von Abt Pius Maurer bei den Veranstaltern der SAL und sagte weiterhin die Unterstützung durch das Stift als Veranstaltungszentrum zu.



1. Reihe (vorne): Adi Trimmel, Eva Diemert, Karen De Pastel, Manuel Aichberger, Florian Pejrimovsky, Klaus Diemert

2. Reihe (hinten): Wolfgang Labenbacher, Franz Trimmel, Michael Walker-Mayer, P. Hermann Schöppe, Leopold Ziegelwanger, Georg Körner, Christoph Dachauer, Hermine Labenbacher



# Sportclub PREFA Lilienfeld

## Spieltermine

### Kampfmannschaft und U 23

#### Frühjahr 2024

#### 2. Landesliga West



Heimverein	:	Auswärtsverein	Rd.	Datum	Beginn
ASK Ybbs	:	SC PREFA Lilienfeld	14	Samstag, 16.03.	15:00
SV Gmünd	:	SC PREFA Lilienfeld	15	Samstag, 23.03.	15:30
SC PREFA Lilienfeld	:	SK Eggenburg	16	Samstag, 30.03.	16:30
FC Rohrendorf	:	SC PREFA Lilienfeld	17	Sonntag, 07.04.	16:00
SC PREFA Lilienfeld	:	SV Purgstall	18	Freitag, 12.04.	19:30
USC Seitenstetten	:	SC PREFA Lilienfeld	19	Freitag, 19.04.	19:30
SC PREFA Lilienfeld	:	SC Herzogenburg	20	Samstag, 27.04.	16:30
SV Würmla	:	SC PREFA Lilienfeld	21	Sonntag, 05.05.	16:30
SC PREFA Lilienfeld	:	ASV Spratzern	22	Samstag, 11.05.	16:30
SC Rabenstein	:	SC PREFA Lilienfeld	23	Samstag, 18.05.	17:00
SC PREFA Lilienfeld	:	SC Melk	24	Freitag, 24.05.	19:30
SC Wieselburg	:	SC PREFA Lilienfeld	25	Donnerstag, 30.05.	17:30
SC PREFA Lilienfeld	:	SV Absdorf	26	Samstag, 08.06.	18:30

**Spielbeginn U 23 jeweils 2 Stunden vor der Kampfmannschaft.**

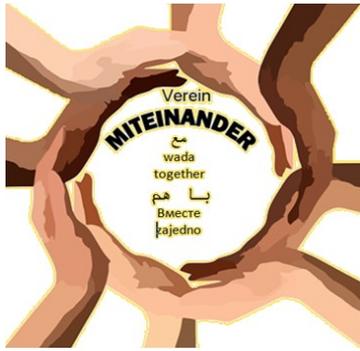
DER NEUE MAZDA CX-30  
ZEIT FÜR VERÄNDERUNG



MAZDA  
SCHRITTWIESER

CASTELLISTRASSE 14  
3180 LILIENFELD  
TEL. 02762/52692  
WWW.SCHRITTWIESER.MAZDA.AT

Verbrauchswerte IL WLTP: 5,1-7,3l/100km, CO<sub>2</sub>-Emissionen: 133-173g/km. Symbolfoto.



## Einladung zum **BEGEGNUNGS-CAFE**

am **Samstag, 27. April 2024** von **15:00 - 18:00** Uhr  
im **Pfarrsaal**, Klosterrotte 1, 3180 Lillienfeld

Der Verein Miteinander Lillienfeld lädt dazu alle Menschen aus Lillienfeld und Umgebung und Menschen aus unterschiedlichen Ländern und Kulturen, die hier leben, herzlich ein.

Wir freuen uns sehr auf Euer Kommen und auf ein gemütliches Zusammensein und Kennenlernen bei Kuchen und Kaffee.

Bei Fragen bitte anrufen: Luise Karner – 0043 660 55 69 773

## **MARTINA EBNER FEIERTE 30JÄHRIGES FIRMENJUBILÄUM**

Die beliebte Wirtin feierte Anfang Februar ihr 30jähriges Jubiläums als Chefin des Gasthofes Ebner. Im Zuge des Neujahrsempfangs der Wirtschaftskammer stellten sich die ersten Gratulanten ein und überreichten Geschenke.

Mit Freunden und Stammgästen sowie ihren Mitarbeitern und Mitarbeiterinnen feierten Sie und Ihre Familie dann im eigenen Gasthof das Jubiläum.



Fotocredit: Manuela Horny - [www.picts.at](http://www.picts.at)

*Bezirksstellenobmann Markus Leopold, Werner Ebner und Wirtin Martina Ebner, Vizebürgermeister Christian Buxhofer, WKNÖ-Direktor Johannes Schedlbauer und WKNÖ-Bezirksstellenleiter Georg Lintner gratulierten beim Neujahrsempfang der Wirtschaftskammer*

## **KINDERFASCHING DER PFADI'S**

Unter dem Motto „Spaß und Unterhaltung für Alle“ ging am 28. Jänner zum 61. Mal der traditionelle und beliebte Kinderfasching der Pfadfindergruppe Lillienfeld in den Räumlichkeiten des Stiftes Lillienfeld über die Bühne. Neben lustigen Spielestationen, einem Kasperltheater und Kino gab es auch eine Tombola mit vielfältigen Sachpreisen. Treffpunkt war bereits am frühen Nachmittag beim Bahnhof Lillienfeld, von wo aus sich der Umzug zum Stift in Bewegung setzte.



Unter den vielen Kindern waren auch Karoline Kern, Felix Glaser-Trost, Sebastian Schweiger und Rebecca Rauscher.

*Obmann Ronald Spilka konnte unter anderem die Gemeinderätinnen Maria Weißenböck, Martina Wagner-Lichtenegger, Helga Krickl und Familienstadträtin Patricia Rauscher willkommen heißen.*

# REISEN



## GLACIER EXPRESS SCHWEIZ

4. - 8. Aug. 2024



weitere  
Infos



## PILGERREISE ROM MIT ABT PIUS

4. - 9. Nov. 2024



weitere  
Infos



## HAMBURG - KÖNIG DER LÖWEN

15. - 17. Nov. 2024



weitere  
Infos



## FAHRT INS BLAUE ans Meer...

7. - 11. Okt. 2024



weitere  
Infos



## MAKARSKA RIVIERA

19. - 23. Okt. 2024



weitere  
Infos

## Wachter

REISE AUF UND DAVON

+43 2762 523 32

office@wachter-reisen.at



Reisekatalog  
online  
durchblättern



Bäckerei  
**SCHINDL**  
seit 1891  
Unser Brot ist Natur

Besuchen Sie uns doch auch auf Facebook  
und erfahren sie die aktuellsten Neuigkeiten!



[www.facebook.com/AlfredSchindl](https://www.facebook.com/AlfredSchindl)

Der Süße

3180 Lilienfeld

02762 - 53111

Öffnungszeiten:

Mo-Fr 06:30 - 12:00

Sa 07:00 - 11:00

## LANDESBERUFSSCHULE BESUCHTE GEMEINDEAMT

Aufgabenverteilungen und Zuständigkeiten, die es am Lilienfelder Gemeindeamt gibt, erfuhr eine dritte Klasse der Landesberufsschule.

Politische Bildung wird in Österreich in den meisten Schulformen als Kombinationsfach unterrichtet, also gemeinsam mit Wirtschaft, Recht oder Geschichte. Anders ist das in der Berufsschule. Dort ist die politische Bildung ein eigenständiges Fach.

Eine dritte Klasse der Landesberufsschule (LBS) Lilienfeld besuchte daher in Begleitung von Fachlehrerin Viktoria Hagenauer und Direktor Gerald Müllner im Rahmen der Unterrichtsgestaltung das Gemeindeamt Lilienfeld. Bürgermeister Manuel Aichberger klärte die interessierten Schülerinnen und Schüler zunächst über die Aufgaben und Verantwortlichkeiten der Gemeindeverwaltung auf, gab dann Einblicke in die Lilienfelder Kommunalpolitik und stand

schließlich für Fragen zur Verfügung. Danach gab es noch eine Führung durch die Amtsräumlichkeiten der verschiedenen Fachbereiche, wie etwa Standesamt, Bauamt oder Stadtamtsdirektion.

„Junge Menschen sind durchaus politikinteressiert, daher stehe ich immer gerne für den Austausch mit Schülern, egal ob aus der Volksschule oder der Berufsschule, zur Verfügung. Es ist mir dabei auch stets ein Anliegen, auf die Wichtigkeit von demokratischen Prozessen und die Bedeutung der Ausübung des Wahlrechts hinzuweisen“, so Stadtoberhaupt Manuel Aichberger.

22 Schülerinnen und Schüler aus der 3MB1 (3. Malerklasse) der Landesberufsschule Lilienfeld mit Fachlehrerin Viktoria Hagenauer und Direktor Gerald Müllner waren bei Bürgermeister Manuel Aichberger zu Besuch am Lilienfelder Gemeindeamt.



## Firma PELAK

### Raumausstatter

Ich biete folgende Leistungen an:

- ✓ Ausmalen und Tapezieren
- ✓ Versch. Böden verlegen
- ✓ Polstermöbel tapezieren
- ✓ Vorhangberatung und Ausmessservice
- ✓ Sonnenschutz

Pelak Mensur & Julia  
Perlmoosergasse 14  
3180 Lilienfeld  
Tel: 0681/10727973  
Tel: 0699/10790644  
email: [office@pelak.at](mailto:office@pelak.at)



Besuchen Sie uns in unserem neuen Schauraum oder unter [www.pelak.at](http://www.pelak.at)

## AUFTAKT INS JUBILÄUMSJAHR 2024

Mit ihrem traditionellen Neujahrskonzert ist die Stadtkapelle Lilienfeld am Abend des 1. Jänner 2024 ins neue Jahr gestartet, welches vom Gemeinderat offiziell zum Jubiläumsjahr ausgerufen wurde.

Erstmals lud Obmann Gerhard Eppensteiner die Bevölkerung ins Dormitorium des Stiftes Lilienfeld zum „musikalischen Neujahrsguß“ ein.

Die neue gewählte Location kam beim Publikum offenbar gut an, waren schließlich rund 200 Zuhörer aus Lilienfeld und auch Nachbargemeinden gekommen.

Von der Polka über Musicalauszüge bis zum „klassischen Radetzky marsch“ war für jeden Musikgeschmack etwas dabei.

Kapellmeister Franz Wallner übernahm das Dirigat gekonnt und beherzt aus der Mitte des Ensembles aus. Christian Mitterböck aus St. Aegyd führte als Moderator durch den Konzertabend.

Um das leibliche Wohl der Gäste kümmerten sich die Partnerinnen der Musikanten.



*Den musikalischen Auftakt ins Lilienfelder Jubiläumsjahr 2024 ließen sich auch einige Ehrengäste nicht nehmen: unter ihnen etwa Ehrenbürger Wolfgang Labenbacher, Stadträtin Annemarie Mitterlehner, Bürgermeister Manuel Aichberger, GR Maria Weißenböck, Landespolizeidirektor-Stellvertreter Generalmajor Manfred Aichberger und Vizebürgermeister Christian Buxhofer.*

**EVN**  
Energie. Wasser. Leben.

**PAPIEREBITTE**

© Severin Wuring

### Holen Sie sich jetzt Ihren EVN Energieausweis!

Der Energieausweis enthält alle wichtigen Informationen zur thermischen Qualität und zum Energieverbrauch.

Den Energieausweis brauchen Sie

- laut NÖ Bauordnung für bestimmte Neu- und Zubauten sowie größere Renovierungen von konditionierten Gebäuden
- als Beilage für Ihren Förderantrag auf Neubau, Sanierung oder Heizungstausch
- bei Vermietung, Verpachtung oder beim Verkauf von Gebäuden oder Nutzungsobjekten

Mehr Informationen finden Sie auf [evn.at/energieausweis](http://evn.at/energieausweis) oder kontaktieren Sie gleich unsere EVN Energieexpertinnen und -experten unter 0800 800 333 zu folgenden Zeiten: Mo–Do von 7:00 bis 19:00 Uhr, Fr von 7:00 bis 14:00 Uhr.

**Geschätzte Mitglieder des Fremdenverkehrsvereines Lilienfeld!  
Werte Lilienfelder/innen!**

Es ist schon wieder ein Jahr vergangen und wir ersuchen auch heuer alle Mitglieder, die den Mitgliedsbeitrag für das Jahr 2024 noch nicht bezahlt haben, diesen mittels beiliegenden Zahlschein zu entrichten.

Der Mitgliedsbeitrag beträgt nach wie vor 7 EUR pro Person und Jahr. Der Verein ist auf die Mitgliedsbeiträge sehr stark angewiesen, um die Kosten für die anfallenden Arbeiten zu bestreiten.

Bei dieser Gelegenheit dürfen wir aber auch darauf hinweisen, dass wir uns über Spenden in jeder Höhe sehr freuen; diese Beträge helfen dem Verein zusätzlich, die laufenden Kosten zu bewältigen. Der Fremdenverkehrsverein konnte mit vielen freiwilligen Helfern schon sehr viele Arbeiten in Lilienfeld (sei es die Instandhaltung oder Sanierung von Wanderwegen, Aussichtswarten, Beschilderungen usw.) durchführen.



Jeden zweiten Samstag um 8 Uhr ist Treffpunkt beim Bauhof Lilienfeld, (nicht verpflichtend, wer Zeit und Lust hat), wir können jede hilfreiche Hand gebrauchen, neue Freiwillige sind gerne gesehen und werden mit offenen Armen aufgenommen!

Wir bedanken uns sehr herzlich für Ihr Verständnis und Ihre Mithilfe.

Für den Fremdenverkehrsverein:  
Martin Tröstl, Werner Weiß und Tamara Pirkfellner

**ZAHLUNGSANWEISUNG**

AT **X** RB TRAISEN-GÖLSENTAL EGEN  
HAUPTANSTALT LILIENFELD

EmpfängerIn/Name/Firma Fremdenverkehrsverein Lilienfeld

IBAN/EmfängerIn AT89 3244 7000 0000 8177 +

BIC (SWIFT-Code) der Empfängerbank RLNWATWWLFD | Betrag EUR

Nur zum maschinellen Bedrucken der Zahlungsreferenz

Verwendungszweck wird bei ausgefüllter Zahlungsreferenz nicht an EmpfängerIn weitergeleitet

Mitgliedsbeitrag: € 7,-

Spende:

IBAN/KontoinhaberIn/AuftraggeberIn

KontoinhaberIn/AuftraggeberIn/Name/Firma

006

30+ Betrag +

Unterschrift Zeichnungsberechtigter

**ZAHLUNGSANWEISUNG  
AUFTRAGSBESTÄTIGUNG**

EmpfängerIn/Name/Firma Fremdenverkehrsverein Lilienfeld

IBAN/EmfängerIn AT89 3244 7000 0000 8177

BIC (SWIFT-Code) der Empfängerbank RLNWATWWLFD | Betrag EUR

Verwendungszweck

Mitgliedsbeitrag: € 7,-

Spende:

IBAN/KontoinhaberIn/AuftraggeberIn

KontoinhaberIn/AuftraggeberIn/Name/Firma



WEINLAND  
**TRAISENTAL**  
Genuss in bester Lage



Die Stadtgemeinde und  
der Fremdenverkehrsverein Lilienfeld  
laden herzlich ein zum

## *17. Traisentaler Weinfrühling*

im Cellarium des Stiftes Lilienfeld

*Samstag, 6. April 2024*

von 18:00 bis 22:00 Uhr

Die Traisentaler Winzer präsentieren

den neuen Jahrgang,

sowie den Traisentaler DAC

und den neuen

*“Lilienfelder Wein“.*



Europäischer Landwirtschaftsfonds  
für die Entwicklung des ländlichen  
Raumes: Hier investiert Europa in  
die ländlichen Gebiete.



**DER LILIENFELDER**



*Sie suchen ein  
Geburtstagsgeschenk?*

**10€**  
Gutschein

**Einkaufsstadt  
Lilienfeld**

Der Gutschein kann nicht in bar abgelöst werden.  
Bei allen gekennzeichneten Betrieben einzulösen.  
Erhältlich bei: Raiffeisenbank, Sparkasse Lilienfeld.

